

Alte Drucke

Nützlicher vnnd Nothwendiger Bericht: || Wie man in diesen ge=||fährlichen Sterbensläufften/ wider die || Pestilentz/ die wahre Terram Sigillatam || ...

Eisenmenger, Jeremias Franckfurt am Mayn, 1597

VD16 ZV 30709

Der Eyngang vnd Vorrede deß Andreae Bertholdi/ zum Leser.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepi Line 1914 (1915) (1915

Der Enngang und Vorrede deß Andrew Bertholdi/zum Lefer.

Reundlicher Guthertiger Lefer/die rech te/mahre Terra Sigillata, ift hiebeuor fo felham vnnd tewer gewesen/ daß man diefelbe ben feinem Materialiffenoch Apotecter / vmbs Gelt hatbes foinen fonen. Aber an ftatt der mahren Terræ Sis

gillatæ, fo man bif daher im Mangelgeffanden/ Ift zu Leon in Franckreich vnd anderen Orte mehr ein Letten verfiegele/dars mit alle Apotecten angefüllet fenn/vnd fur ein Terram Sigilla-

tam aufgeben und verfauffe worden.

Dann omb der rechten wahren Terræ Sigillatæ willen/gang Europa, alle Ronigreichen vi Furftenthuiffer in d'Ehriftenheit/ hierinnen auff den Turefischen Imperatorem allein gesehen/ welche machtige Chriftliche Potentaten/zur Zeit von def Tur efischen Abgesandten/folche als ein felham Præfens und Baab jur Berehrung befommen haben : Sintemal der Turckische Renfer/nicht anders dafür helt vir vermennet/ die zwen Gtuck/ nemlich der rechte mabre Balfam fo wol die rechte mabre Terra Sigillata, fen fonft niergende an feinem Ore der Welt zu fins ben/noch zubefommen/ als allein in den gelobten Landen gegen Drient unter feinem Imperio, etc. Dann wieder Balfam/innerhalb 24. Stunden/alle Wunden heplet/alfo wieder aller ftrenger bengebrachter Gifft/vnd der schleichenden schadtlichen Peftileng/diefes Antidotum der hulffreichen TerræSigillatæ, ale ein un oberwindelicher Widerstande innerhalb 24. flunden/ alle Giffien hinrichtet/wurget/todiet/tilget und vertreibet.

Nunaber neben dem/daß der Gegen deß DERXII daß werthe Deutschlandt/mit allen Runften / Schapen und Berg: werekegaben/vorallen andern Nationen/reichlichen gezierei/ geehret und begabet hat/ Alfo hat erifr diefes henlfame Weret/ hinfuro nit langer vorenthalte noch verbergen wollen/als da er

Borrede.

durch seine Weißheit/diese Drdnung helt/ daß wo vnnd wann vorher alle Ding wol geordnetzubereitet und geschaffen senn/ so pfleget er zur Zubuh/das aller beste auff die leite zu geben. In massen wie wir im Buch der Schöpffung lesen und vernessen/ nach Bollendung der Schöpffung/da das überauß schöne here liche Bebaw/ Himmels und Erden/sampt allem Bberfluß und reichem Borraht/der Lebenden/ webenden unnd schwebenden Thieren und Ereaturen durch sein allmächtiges Wort/inn G. Tagen erschaffen war: So schuffe die H. Drenfalugseit/nach wolgehabtem ihrem weisen Raht allererst auff das leite/als das allerbeste/den Menschen/auff denselben leiten sechsten Tag.

211fo auch allhier/in den zu endtlauffenden lesten 6000. 3as ren/thut er erft fein Schapfammer auff/langet vil gibt herauf au Erhaltung Menfchlicher Gefundheit die allerhochfte vil befte Arnen/eben zur gewündschien Beit / da die Deftileng durch Die bofe inficierte Luffe und gifftige Dunft/hin vn wiber gewals tiglich enngeriffen vnnd graffiert/da bende der Denfch Microcolmus und die groffe Welt Macrocolmus auff der nenge gants bawfällig ftehen/fo fompt er nun in der Zeit der Noht/mit feiner balffreichen Dandt/vnnd eroffnet mir onschuldigen Inventori Die Augen def Gemuhte vnd Berftandtnuff/dermaffen vnd alfo baf ich vermittelft feiner Gottlichen Sulff vnnd Benftande Diefen themren/wehrten Schaninn den Edlen Gebirgen def Teutschlandts auffgefunden/vnnd in feiner rechten Lagerstatt angetroffen vn befommen/welche Arcanum in feiner Matrice, der harten Stein und Felfen/gar fubtiel unnd gefchmeidig/ wie ein Schmals/Rornweiß verborgen ligt. Inmaffen das Medulla oder March in den farten Anochen/jugegenift.

Welchen auffgefundenen Schan/als ein köftliches Alens nodt/feiner Göttlichen Allmächtigen Weißheit zu Lob/Prenß und Ehren/väzu Außbrentung seines herrlichen/großmächtigen Namens/Ich nun ben zwannig Jahr lang/ dem Deutschs

Vorrede.

landt/vnd seinen Patronen/Fürsten/Graffen/vnnd Sern/so wol den Doctoribus vnd Ernten in den grossen Statten/ soim Liecht der Natur wandeln/sepn (welche dem H. Geist / vnd der frengebigen holtseligen Natur/ viel mehr folgen vnnd Gehor geben/denn den Seydnischen Geribenten) durch rühmliche ges wisse/ bewehrte Proben / gank angenemme mit ihrem grossen 2Bundischen vnd Berlangen (wie zwar nicht mit geringer Gessahr/ Berhinderung vnd Widerspänstigseit/etlicher ruchloser abgünstiger Leut / vnd falschen Gelehrten) an deh Tages Liecht herfür gebracht enidecket vnd geoffenbaret gemacht/für welche seine Göttliche Gütigkeit/der newen auffgesundenen Arcanorum vnd Gaben/wir im allezeit zu loben vnd zu danesen haben.

Was nun mehr gedachte/hulffreiche Terra Sigillata vns gu erretten/von diefer abschewlichen Plag in vne fruchtbarlich würcken mag/ond wie diefelbe enngunemmen/gunugen/ ju ge= nieffen und ju gebrauchen fen : Deffen die frommen Chriftliche Doctores vnnd Liebhaber der Warheit/in ihren Churen vnnd Practifen/an vielen Menschen obseruiert und bewehrt funden haben: Alfo wollen wir fur uns neinen/den Tractat/def Ehrns peften/Erleuchten und Dochgelehrten Berrn Jeremiæ Enffenmengere/welcher jeniger Beit/der weitberumbten Statt Denls brunn/beftelter unnd verordneterPhylicus, in der hochgelobten Artienen Juft und ein gar bewehrter Doctor ift. Bon welches Werch/ber vns von Gott wolgegunneten Terræ Sigillatæ, et Durch vielfältigen Bebrauch vnnd Erfahrung/vne den gegens wartige Tractat/ju Run/Benftand/Bulff und Troft/in Dies fen gefärlichen Sterbolaufften/deren Behenmniß/Effect und Mircfungen geoffenbaret / vnnd furgefchrieben hat / mit wel chem feinem trembernigen Chriftlichen Gemuht /er fich vmb une wol verdienet/gemacht/deffen wir im billich zu dancken/zuehren vnnd zu ruhmen haben / derhalben wollen wir feiner auch in dem allgemeynen Chriftlichen Gebett/hinwiderumb im beften ge-111

Vorrede.

ften gebencken/daß inen Bott vund alle ben jenigen / fo dem ges mennen Rug/mit Rahe und That/alfo trewlich fürfteben/inn quter Gefundheit und glucffeliger Bolfahrt erhalten/ und em langes Leben verlenhen molle/Geben Frideburg/den 27. Dars tij/zu welcher Zeit Gott der DERR/durch fein Allmachtiges Bort/das oberauf schone/hereliche Gebam der Belt/in fiebe Tagenerschaffen / vollendet vnnd vollbracht bat: Bu welcher Beit auch deß Weibes Samen/derrechte Schlangen Treiter/ Gottes vnnd der Jungframen Marien Gohn / der benden inn Christo verennbarten/epnverleibten Gottheit und Menschheit in dem beständigen/ Firen/ vollfommenen/ewige/vnzertrentichen Wefen/defieingigen Ein/der Beplandt und Seligmacher Der gangen Welt/onfer h Exx Jefus Chriftus/durch feinen Gehorfam / Bafchuldt / Bezalung vnnd Genugthuung bas Berct der Erlofung/fur das gange Menfchliche Gefchlecht/ für die Dandt genommen hat/etc. In welcher Beiten auch/die hochften vnnd groften Miradel/Thaten vnnd Wunderwerck Bottes/auff der Welt gemeinniglichen an dem Tage deß 25. Martij/durch den beiligen Geift/vollnhogen ergangen und ges Schehen fenn) Jegunder nach der Fremdenreichen Geburt deß ewigen Friedefürsten/im 1597. Jahr.

> Undreas Bertholdus von Oschaiz/der vers borgenen Arcanen/im Bergwerck/ Naturfündiger und Inventor, der wahren Terræ Sigillatæ, Bergmeister auff dem Rupfferberg.

> > Allhie